

# Eine Veranstaltung des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit

## Bundesweite Arbeitstagung

für Fach- und Leitungskräfte der Jugendsozialarbeit, Vertreter von Wirtschaft, Kammern und Interessierte aus den Arbeitsagenturen, ARGEN, optierenden Kommunen, und Jugendämtern

## „Weil junge Menschen gleiche Chancen brauchen - Impulse für die Ausbildung von benachteiligten Jugendlichen“

- Termin:** Mittwoch, 20. Mai 2009  
Beginn 10:30 und Ende 16:00 Uhr
- Tagungsort:** GLS Campus Berlin  
Kastanienallee 82  
10435 Berlin
- Federführung:** Der PARITÄTISCHE Gesamtverband

Mit Ablauf der Legislaturperiode ist das Ziel der Bundesregierung, allen Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen, bei weitem (noch) nicht erreicht. Neue Risiken für die Ausbildung von jungen Menschen drohen durch die Konjunkturkrise und negative Entwicklungen am Arbeitsmarkt. Der Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit setzt sich dennoch für gleiche Chancen von jungen Menschen auf Bildung und Ausbildung ein. Das Augenmerk des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit liegt auf der Situation junger Männer und Frauen, die aus unterschiedlichen Gründen beeinträchtigt sind und deshalb besondere Unterstützung auf dem Weg in die Ausbildung brauchen. Mit dieser bundesweiten Tagung sollen Fachkräfte und Experten aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern, die sich diesem Anliegen verpflichtet fühlen, zusammengeführt werden und neue Impulse für ihre berufliche Praxis erhalten. Zu Beginn der Tagung werden aktuelle Entwicklungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vor dem Hintergrund der negativen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und demographischen Trends beleuchtet. Ein durchgängiger Schwerpunkt der Tagung betrifft die Bildungs- und Ausbildungsmotivation von bildungsfernen und benachteiligten Jugendlichen; die Motivation für Bildungs- und Ausbildungsziele bei den jungen Menschen zu wecken, zu stützen und Jugendliche damit durch eine Ausbildung zu begleiten, verstehen wir als aktuelle und zentrale Herausforderung für die Jugendberufshilfe. Es braucht gleichzeitig neue und innovative Modelle in der Kooperation von Wirtschaft und Jugendberufshilfe, um benachteiligte Jugendliche möglichst betrieblich oder zumindest betriebsnah auszubilden. Außerdem sollen die neuen Förderinstrumente in der Ausbildungsförderung von Arbeitsagenturen und ARGEN in den Blick genommen werden.

**BAG**  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
örtlich regionaler Träger der  
Jugendsozialarbeit **ÖRT**

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.  
BAG EJA



Sie wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**10:30 – 11:00 Uhr Begrüßungskaffee und Anmeldung**

**11:00 – 11:15 Uhr Begrüßung, Eröffnung, Tina Hofmann und Antje Ludwig, Bundeskoordinatorinnen Jugendsozialarbeit im PARITÄTISCHEN Gesamtverband**

**11:15 – 12:00 Uhr Impulsreferat „Trends am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt – nicht nur Risiken, sondern auch Chancen für benachteiligte Jugendliche?“, Verena Eberhard, Bundesinstitut für Berufsbildung**

- Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt
- Entwicklungen von Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt
- Einfluss des demographischen Wandels auf den Ausbildungsstellenmarkt
- Ergebnisse der BA/BIBB-Bewerberbefragung 2008

**12:00 – 12:45 Uhr Impulsreferat „Bildungs- und Ausbildungsmotivation von benachteiligten Jugendlichen – Anforderungen an die Jugendberufshilfe“, Prof. Anke Spies, Institut für Pädagogik, Carl von Ossietzky Universität Odenburg**

- Bildungs- und Ausbildungsmotivation von benachteiligten Jugendlichen, Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren
- Erkenntnisse und Wissenslücken in der pädagogischen Forschung und Praxis
- Anfragen an die Jugendberufshilfe und Empfehlungen

**12:45 – 13:30 Uhr Mittagspause**

**im Anschluss Arbeitsgruppen 13:30 bis 15:00 Uhr**

**AG 1: „Neuerungen bei den Instrumenten zur Ausbildungsförderung“, Evelyn Thate, Referentin im Team Förderung/Qualifizierung/ESF der Bundesagentur für Arbeit und Walter Würfel Abteilungsleiter Berufliche Integrationsförderung/Jugendsozialarbeit beim Internationalen Bund und stellvertretender Sprecher des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit**

- Überblick zu Instrumenten und aktuellen Entwicklungen aus Sicht der Bundesagentur für Arbeit (v. a. Berufseinstiegsbegleitung, ausbildungsbegleitende Hilfen und Ausbildungsmanagement, Aktivierungshilfen für junge Menschen, Ausbildungsbonus)
- Erfahrungen zur Umsetzung in der Jugendsozialarbeit

**AG 2: „Bildungs- und Ausbildungsmotivation in der Praxis der Jugendsozialarbeit“; Ralf Nuglisch, Teamleiter im PARITÄTISCHEN, LV Baden-Württemberg und Martin Roller, Landesgeschäftsführer des Paritätischen Jugendwerks Baden-Württemberg e.V.**

- Fragestellungen und Erkenntnisse aus der Praxis der Jugendsozialarbeit
- Methoden und Ansätze in der Jugendsozialarbeit

**AG 3: „Betreuung der betrieblichen Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderungen – Projekt BBA“; Thomas Trenz, Geschäftsführer und Gabriele Steinmann, Projektsteuerung der GSE des ASB mbH in Illingen**

- Voraussetzungen für die betriebliche bzw. betriebsnahe Ausbildung von benachteiligten Jugendlichen mit Behinderungen
- Anforderungen an die betriebliche Betreuung aus Sicht von Jugendberufshilfe und Wirtschaft

- AG 4: „Was soll aus mir werden - Berufsorientierung ohne tatsächliche berufliche Perspektive ?" Petra Lippegas, INBAS Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH**
- Einflussfaktoren auf die berufliche Orientierung benachteiligter Jugendlicher
  - Sinnhaftigkeit frühzeitiger beruflicher Orientierung angesichts der Lebensperspektiven junger Menschen
  - alternative Handlungsansätze der Jugendsozialarbeit

**15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause**

**15:30–15:45 Uhr Fazit und Ausblick, Walter Würfel, stellvertretender Sprecher des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit**

**15:45 – 16:00 Uhr Showeinlage der Cabuwazi-Kids, Cabuwazi Kinderzirkus e.V.**

**16:00 Uhr Ende der Tagung**

**Anmeldung:**

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung (siehe Anmeldeformular) bis **zum 29. April 2009** schriftlich, per Fax oder E-Mail an den

PARITÄTISCHEN Gesamtverband e. V.  
Jennifer Kopp-Fuhrich  
Oranienburger Str. 13 – 14, 10178 Berlin  
E-Mail: jugendsozialarbeit@paritaet.org  
Tel.: 030 / 24636 - 323  
Fax: 030 / 24636 - 140

**Teilnahmebedingungen:**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Zulassung zu den Teilnahmeplätzen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20,00 €, inklusive Pausenverpflegung, Mittagslunch und Getränke.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular. Nach der Anmeldung stellen wir Ihnen den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 20,00 € in Rechnung.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie von uns nach Anmeldeschluss.

Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 29. April 2009 sind Sie verpflichtet, uns die Kosten für die Verpflegungspauschale in Höhe von 20 € zu erstatten.

**Ansprechpartnerin:**

Tina Hofmann, Referentin für Jugendsozialarbeit im PARITÄTISCHEN Gesamtverband e.V.,  
Tel. 030/ 24636-325, E-Mail: jugendsozialarbeit@paritaet.org

**Moderation der Tagung:** Tina Hofmann Referentin für Jugendsozialarbeit im PARITÄTISCHEN Gesamtverband e.V. und Antje Ludwig, Referentin für Grundsatzfragen im PARITÄTISCHEN Landesverband Sachsen-Anhalt, Bundeskoordinatorinnen Jugendsozialarbeit im PARITÄTISCHEN Gesamtverband

**Hinweise zur Tagesstätte unter:**

<http://www.gls-sprachschule.de>